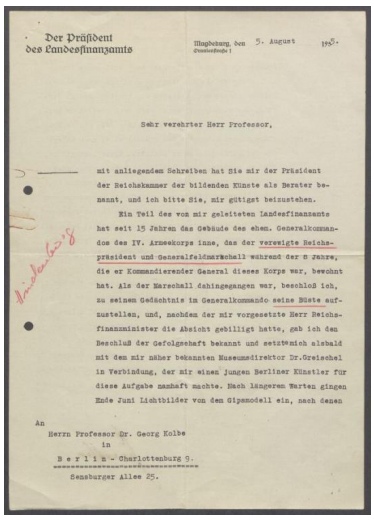
Briefwechsel zwischen dem Landesfinanzamt Magdeburg, der Reichskammer der bildenden Künste und Georg Kolbe



Der Präsident
des Landesfinanzamts

Magdeburg, den 5. August 1935.
Domplatz 1

Sehr verehrter Herr Professor,

mit anliegendem Schreiben hat Sie mir der Präsident der Reichskammer der bildenden Künste als Berater benannt, und ich bitte Sie, mir gütigst beizustehen.

Ein Teil des von mir geleiteten Landesfinanzamts hat seit 15 Jahren das Gebäude des ehem. Generalkommandos des IV. Armeekorps inne, das der verewigte Reichspräsident und Generalfeldmarschall während der 8 Jahre, die er Kommandierender General dieses Korps war, bewohnt hat. Als der Marschall dahingegangen war, beschloß ich, zu seinem Gedächtnis im Generalkommando seine Büste aufzustellen, und, nachdem der mir vorgesetzte Herr Reichsfinanzminister die Absicht gebilligt hatte, gab ich den Beschluß der Gefolgschaft bekannt und setzte mich alsbald mit dem mir näher bekannten Museumsdirektor Dr. Greischel in Verbindung, der mir einen jungen Berliner Künstler für diese Aufgabe namhaft machte. Nach längerem Warten gingen Ende Juni Lichtbilder von dem Gipsmodell ein, nach denen

An
Herrn Professor Dr. Georg Kolbe
in
B e r l i n - Charlottenburg 9.
Sensburger Allee 25.

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Korrespondenzpartner	Georg Kolbe Günther Präsident der Reichskammer der bildenden Künste [Berlin] Eugen Hönig Präsident des Landesfinanzamts [Magdeburg]
Datierung	05.08.1935–05.11.1935
Umfang	4 Briefe, 5 Blatt, davon 2 Durchschläge und 1 handschriftlicher Briefentwurf, 1 Beilage (Fotografie)
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.530
Datensatz in Kalliope	1514932
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Zu einem Gutachten Kolbes über die künstlerische Qualität einer "Hindenburg-Büste" des jungen Berliner Bildhauers V. Frank. Beiliegend eine Fotografie der Büste, die rückseitig beschriftet ist: "Sommer 1936 / Frank".

Der handschriftliche Briefentwurf von Georg Kolbe vom 5.11.1935 und die Fotografie stammen aus dem Nachlass von Maria von Tiesenhausen und wurden dem Konvolut 2022 beigefügt.